

# SkF Newsletter Juli 2023



Liebe Mitglieder,

für die Mitarbeitenden des SkF beginnt die wohlverdiente Urlaubszeit – eine Zeit der Erholung, der Freude, aber auch der Reflexion über die aktuelle Situation.

Wir stellen fest, dass die andauernden globalen Krisen unsere Klienten in ungeahnter Weise betreffen. Von den wirtschaftlichen Auswirkungen bis hin zu den verstärkten sozialen Spannungen – all diese Herausforderungen erfordern unsere Aufmerksamkeit und unser Engagement.

Wir bemerken, dass der Bedarf an Beratung und Unterstützung größer ist als je zuvor, nicht zuletzt durch die steigenden Unsicherheiten und Kosten, die unser Alltagsleben prägen. Ob nun die Bewältigung der gestiegenen Energie- und Lebensmittelkosten oder die Unterstützung derjenigen, die aus Krisenregionen fliehen – wir sind hier, um zu helfen und Unterstützung anzubieten.

In unserem Newsletter möchten wir Sie, liebe Mitglieder, über Neuigkeiten und Entwicklungen im Hinblick auf unsere Arbeit informieren.

# Aktuelles

## SkF am Schlaufuchs-Sommerfest

Der SkF hat sich am 16. Juli wieder am beliebten Schlaufuchs-Sommerfest in Dipperz beteiligt. Nach einer dreijährigen Pause freuten sich alle, dass das Fest zurück ist und sich das Gebiet rund um die Kneshecke erneut in ein Spiele-Paradies für Jung und Alt verwandelte.

Gemeinsam mit den SkF-Verantwortlichen hatten die Kinder die Möglichkeit, Freundschaftsbändchen herzustellen.



## Außensprechstunde Schwangerschaftsberatung in Hünfeld geschlossen

Die Außensprechstunde für Schwangerschaftsberatung in Hünfeld ist geschlossen worden. Grund ist, dass sich das Beratungsverhalten während und nach der Corona-Pandemie signifikant verändert hat und die Nachfrage stark zurückgegangen ist. Der Ruhestand von Andrea Luley hat den Entschluss, die Stelle zu schließen, weiter bekräftigt.

## Präventionsprogramm für Kinderschutz: „STARKE KINDER KISTE!“ in drei Fuldaer Kitas gestartet

Ein wichtiges Präventionsprojekt ist im Februar im Lüderhaus Großenlüder an den Start gegangen: die „STARKE KINDER KISTE!“. Dieses bundesweite Programm zielt darauf ab, sexuellen Missbrauch frühzeitig zu verhindern und Schutzkonzepte in Kitas umzusetzen. Die Fachstelle für Prävention des Bistums und die Fachberatungsstelle des SkF Fulda unterstützen dieses Projekt der Deutschen Kinderschutzstiftung Hänsel+Gretel.

Die „STARKE KINDER KISTE!“ ist bereits in den katholischen Kitas St. Michael in Bad Salzschlirf, Abenteuerland in Großenlüder und Kinderarche Kunterbunt in Bimbach implementiert. Durch dieses Projekt sollen die Kinder lernen, sich selbst zu stärken

und ihren eigenen Schutz zu verbessern. Mit Hilfe von Fachbüchern, Minibüchern, CDs, Spielen und mehr lernen pädagogische Fachkräfte und Eltern, wichtige Themen wie „Mein Körper gehört mir“ und „Ich darf Nein sagen“ kindgerecht zu vermitteln.

Wir freuen uns auf die positive Wirkung dieses wichtigen Projekts und sind stolz darauf, unseren Beitrag zur Prävention von sexuellem Missbrauch und zur Stärkung der Kinder in unserer Gemeinschaft zu leisten.

## Ursula Schmitt ist wieder zur DIAG-Vorsitzenden gewählt worden

SkF-Vorsitzende Ursula Schmitt ist in diesem Jahr erneut zur DIAG-Vorsitzenden gewählt worden. Damit ist sie weiterhin Vertreterin aller fünf SkF-Vereine im Bistum Fulda.

Das Foto zeigt Ursula Schmitt, gemeinsam mit Vorstandskollegin Gitta Dröge, die zu ihrer Stellvertreterin gewählt wurde, sowie Nicole Gerstung, Referentin des SkF.



## 50 Jahre Hingabe und Unterstützung für Schwangere



Unsere Schwangerschaftsberatungsstelle feiert in diesem Jahr ihr 50-jähriges Bestehen: Durch die Jahrzehnte haben wir unzähligen Müttern Unterstützung und Beratung in bewegenden und oft herausfordernden Zeiten geboten – von der frühen Schwangerschaft bis hin zur turbulenten Anfangszeit als Mutter. Und auch in den kommenden Jahren werden wir die von uns

betreuten Mütter weiterhin stärken und ermutigen. Wir freuen uns darauf, weiterhin einen wertvollen Beitrag in unserer Gemeinschaft zu leisten. Das Foto zeigt SkF-Geschäftsführerin Sarah Muth mit Vorstandsvorsitzender Ursula Schmitt und Beraterin Gudrun Bunse-Erb.

## Umbau des Standortes Rittergasse 9 in vollem Gange

Die Renovierungsarbeiten an unserem Standort in der Rittergasse 9 in Fulda laufen auf Hochtouren und stehen kurz vor dem Abschluss. Ziel war und ist es, eine noch einladendere, freundlichere und hellere Umgebung für all unsere Klienten zu schaffen.

Eine der herausragenden Verbesserungen ist die Verlegung des Anmeldebereichs ins Erdgeschoss. Durch diese Maßnahme wird der Zugang zur Beratung noch niedrigschwelliger und unkomplizierter gestaltet, um eine möglichst angenehme Atmosphäre für unsere Klienten zu gewährleisten. Zudem erhält unser beliebtes „Café Muck“ gerade eine Rundumerneuerung. Mit der Renovierung wollen wir mehr Raum für Gruppenangebote schaffen und so den Austausch und die Gemeinschaft unter unseren Klienten weiter fördern.

## Ein Vierteljahrhundert Engagement: Hiltrud Wahl für 25 Jahre unermüdlichen Einsatz ausgezeichnet

Es ist eine besondere Auszeichnung: Hiltrud Wahl, ein langjähriges SkF-Mitglied und unsere ehemalige Vorstandsfrau, ist für ihre 25-jährige tatkräftige Unterstützung geehrt worden. Mit Freude und Dankbarkeit überreichten Ursula Schmitt und Gitta Dröge die Ehrenurkunde persönlich an Hiltrud Wahl.



Die 91-Jährige ließ es sich nicht nehmen, diese Auszeichnung persönlich beim SkF in Empfang zu nehmen. Die besondere Gelegenheit wurde nicht nur genutzt, um in Erinnerungen zu schwelgen, sondern auch, um über gegenwärtige Herausforderungen zu diskutieren. Es war ein Moment des Innehaltens und Würdigens der Verdienste von Hiltrud Wahl.

## Spende vom Rotaract-Club unterstützt Frauenhaus

Im Zuge der „MenstruAction“-Sozialaktion hat das SkF-Frauenhaus eine großzügige Spende von 1750 Euro entgegennehmen dürfen. Alexander Wißler, Präsident des Rotaract Clubs Fulda, hatte eine Benefizgala organisiert, bei der insgesamt mehr als 5000 Euro gesammelt wurden. Wir bedanken uns herzlich für dieses Engagement und die wertvolle Unterstützung unserer Arbeit.

## Ehrung für außerordentliches Engagement



Für ihr außerordentliches Engagement im Adoptionsdienst ist Barbara Gröger-Schmitt vom Gesamtverein mit dem SkF-Kristall geehrt worden.

Gleichzeitig wurde sie in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet.

Das Bild zeigt sie gemeinsam mit SkF-Vorsitzender Ursula Schmitt.

## Spenden statt Geschenke: Bischof Algermissen stärkt mit Geburtstagsspende den Hilfsfonds „Mütter in Not“

Fuldas Bischof em. Heinz Josef Algermissen hat statt Geschenken zu seinem 80. Geburtstag um Spenden für den Bischöflichen Hilfsfonds „Mütter in Not“ gebeten. Dank der Großzügigkeit vieler konnte er dem Hilfsfonds eine Summe von 7366,38 Euro übergeben. Das Geld unterstützt schnell und unbürokratisch Familien und Alleinerziehende, die dringend auf Hilfe angewiesen sind.



„Wir dürfen nicht aufhören oder müde werden, Hilfe zu ermöglichen“, betonte Algermissen. Die SkF-Vorstandsmitglieder Ursula Schmitt und Gitta Dröge, die den Scheck entgegennahmen, bestätigten die Bedeutung dieser Spenden für die Hilfsmaßnahmen im gesamten Bistum.

Der Bischöfliche Hilfsfonds „Mütter in Not“ bietet wertvolle Unterstützung für Schwangere, Alleinerziehende, Paare und Familien in Not, mit dem Ziel, dort Hilfe zu leisten, wo andere Unterstützungsangebote fehlen.



## Neues Fahrzeug für verbesserte Unterstützung vor Ort



Unterstützung durch Mobilität: Der SkF hat ein neues Fahrzeug. So sind wir noch besser in der Lage, Menschen in der Region direkt zu erreichen und vor Ort zu unterstützen. Das zusätzliche Fahrzeug ermöglicht es uns, flexibler auf die individuellen Bedürfnisse unserer Klienten einzugehen und unsere Hilfe dorthin zu bringen, wo sie benötigt wird. Das Auto wurde von unserem geistlichen Beirat Dr. Wolfgang Hartmann gesegnet.

## Neue Stärke durch Gemeinschaft: Gruppenangebot „Ich lebe jetzt!“ unterstützt traumatisierte Frauen

Seit Juni bietet die Interventionsstelle unseres Verbandes ein neues Gruppenangebot namens „Ich lebe jetzt!“ für traumatisierte Frauen an. „Ich lebe jetzt!“ ist eine feste Gruppe, die den sicheren Raum bietet, um Erfahrungen zu teilen und sich gegenseitig zu stärken. Die Gruppe trifft sich einmal im Monat für jeweils zwei Stunden.

In diesem geschützten Umfeld haben die Teilnehmerinnen die Möglichkeit, sich auszutauschen, neue Bewältigungsstrategien zu erlernen und sich in der Gemeinschaft gegenseitig zu unterstützen. Diese Treffen sollen den betroffenen Frauen helfen, ihre Traumata zu verarbeiten und den Alltag besser zu bewältigen.

## Erweiterung des Frauenhauses

Das Frauenhaus hat auf die steigende Nachfrage reagiert: Es sind räumliche und personelle Erweiterungen umgesetzt worden. Gemeinsam mit dem Kreis, dem Bistum und der Stadt wurde die Kapazität um vier Plätze erhöht, um noch mehr Frauen und Kinder in Notlagen aufzunehmen und zu unterstützen. Mit diesen Veränderungen stellen wir uns den wachsenden Herausforderungen und bekräftigen unser Engagement, die Lebensumstände gefährdeter Frauen und Kinder nachhaltig zu verbessern.

# Informationen aus den Fachbereichen

## Psychosoziale Hilfen

Das Jahr 2023 stellt uns mit wachsenden Anforderungen und neuen Rahmenbedingungen vor Herausforderungen: Im Betreuten Wohnen ist die Nachfrage weiterhin hoch, während die Finanzierung und Evaluation der Hilfen sich verändert hat. Der Betreuungsverein muss sich mit der Betreuungsrechtsreform und der reduzierten Anzahl an Betreuungsvereinen in Fulda auseinandersetzen. Denn nachdem die AWO ihren Betreuungsverein zum Jahresende 2022 geschlossen hat, existieren nur noch zwei Betreuungsvereine in Fulda. Auch die Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle verzeichnet eine starke Nachfrage, verstärkt durch die Corona-Pandemie und die weltpolitische Lage. Trotz dieser Herausforderungen können wir bald unsere Räumlichkeiten in der Rittergasse 9 für Gruppenangebote öffnen, um dem Bedarf an psychosozialer Beratung besser gerecht zu werden.

## Kinder, Frauen und Familien

In der Schwangerschaftsberatung bereiten wir uns auf den Ruhestand einiger Kolleginnen vor und nutzen die Gelegenheit zur Neuausrichtung. Parallel dazu freut sich unser Adoptionsdienst auf Veranstaltungen im zweiten Halbjahr, darunter ein Workshop, der dabei helfen soll, angemessen und einfühlsam über Adoption zu kommunizieren, sowie ein Treffen für Adoptivbewerbende. Rosenbrot, unser Angebot für Kinder mit besonderen Bedürfnissen, erlebt weiterhin eine hohe Nachfrage, was unsere kontinuierliche Hingabe an diese wichtige Arbeit bestätigt. Die Fotos zeigen die Rosenbrot-Kinder.



## Schutz vor Gewalt

Unser Handlungsfeld breitet sich in diesem Jahr auf verschiedenen Ebenen aus und der Fokus liegt auf Fortbildung, Anpassung und Zusammenarbeit. Die Beratungsstelle gegen sexuelle Gewalt konzentriert sich auf die Weiterentwicklung im Kontext der Qualitätsstandards auf Landesebene, unterstützt durch eine zusätzliche Qualifikation unserer neuen Kollegin. Parallel dazu nimmt die Anzahl der Ratsuchenden in der Interventions- und Beratungsstelle bei Gewalt in engen sozialen Beziehungen und Stalking kontinuierlich zu. Um Schutz und Hilfe für die Opfer zu gewährleisten, sind wir weiterhin höchst motiviert, unseren Schutz und Hilfsangebote zu optimieren. Im Frauenhaus ist die Nachfrage von Frauen und Kindern nach wie vor sehr hoch; umso mehr freuen wir uns über die Erweiterung, die wir nun im Laufe des Jahres durch räumliche Veränderungen umsetzen werden. Zusätzlich zeigt sich in der Fachberatungsstelle „Kinderschutz AKTIV“ eine deutliche Zunahme der Ratsuchenden.

## Ehrenamt

Die aktuelle Landesgartenschau in Fulda bindet viele Menschen, die sich ehrenamtlich engagieren. Dadurch stehen sowohl für Interessierte als auch für bereits aktive Ehrenamtliche weniger Zeitressourcen zur Verfügung. Doch unsere Projekte benötigen weiterhin Unterstützung: Daher sind wir wieder auf der Suche nach engagierten Ehrenamtlichen, die etwa eine MOGLI- oder BaBi-Patenschaft oder aber die Rufbereitschaft im Frauenhaus übernehmen. Um unsere Ehrenamtlichen bestmöglich auf ihre Rollen vorzubereiten, bieten wir erneut Schulungen an. Das Programm und weitere Details können auf unserer Homepage in der Rubrik „Fachstelle Ehrenamt“ eingesehen werden.



# Öffentlichkeitsarbeit

Unter dem Thema „Öffentlichkeitsarbeit“ möchten wir Ihnen einige spannende Artikel vorstellen, die unser Engagement und unsere Initiativen in der Region beleuchten.

Feiern Sie mit uns „50 Jahre Schwangerschaftsberatungsstelle beim Sozialdienst katholischer Frauen“: <https://osthessen-news.de/n11736337/mit-rat-und-tat-zur-seite-skf-team-gibt-muettern-halt-in-bewegender-zeit.html#galerie-3>

Lesen Sie, wie wir uns gegen Gewalt an Frauen stark machen: <https://www.osthessen-zeitung.de/einzelansicht/news/2023/februar/one-billion-rising-fuldaer-tanzen-gegen-gewalt-an-frauen.html> und <https://osthessen-news.de/n11741251/aktion-one-billion-rising-mit-80-tanzenden-frauen-auf-dem-uniplatz.html>

Informieren Sie sich über unser aktuelles Projekt: <https://osthessen-news.de/n11741294/start-des-bundesweiten-kita-praventionsprojektes-starke-kinderkiste.html>

Verfolgen Sie, wie unser Engagement in Fulda weiter wächst: [https://www.bistum-fulda.de/bistum\\_fulda/presse\\_medien/liste\\_pressemeldungen/2023/2023\\_02/bpd\\_2023\\_4/bpd\\_20230421\\_01\\_Pilgern-gegen-Angst.php](https://www.bistum-fulda.de/bistum_fulda/presse_medien/liste_pressemeldungen/2023/2023_02/bpd_2023_4/bpd_20230421_01_Pilgern-gegen-Angst.php) und <https://www.fuldaerzeitung.de/fulda/fulda-plaetze-frauenhaus-nachfrage-steigt-bistum-stadt-frederik-schmitt-landkreis-92395596.html>

Schließlich werfen Sie einen Blick auf unser besonderes Event: <https://www.osthessen-zeitung.de/einzelansicht/news/2023/juli/hoch-oben-gottesdienst-am-frauenberg-engagement-im-mittelpunkt.html>

# Personelles

Wir möchten Sie über einige personelle Veränderungen in unserem Team informieren, die in den vergangenen Monaten stattgefunden haben:

Seit dem 15. Januar 2023 hat das Team im Frauenhaus Verstärkung durch Claudia Walter erhalten. Als neue Erzieherin arbeitet sie dort mit 15 Wochenstunden.

Im Adoptionsdienst begrüßen wir Mareike Andrecht, die am 1. Februar 2023 als Nachfolgerin von Barbara Gröger-Schmitt ihren Dienst antrat.

Johannes Kuck-Vonderheid befindet sich seit dem 1. April 2023 in einer zweijährigen Elternzeit. Seine Vertretung hat Florian Boss inne.

Wir verabschiedeten Anette Storch aus der Schwangerschaftsberatung im März in den Ruhestand. Ihre Nachfolge haben Marlene Glotzbach und Michaela Friedrich angetreten, die darüber hinaus auch weiterhin in ihren bisherigen Arbeitsfeldern (Sekretariat GF und Außenstelle Bad Hersfeld) tätig bleiben.

Im Mai feierte Andrea Luley aus dem Bereich Schwangerschaftsberatung ihren Abschied und ging in den Ruhestand. Als Nachfolgerin wird Romina Will (vorher Arbeitsbereich BEWO) ab dem 1. August 2023 mit 20 Wochenstunden aus der Elternzeit zurückkehren.

Sarah Schultheis wird ab September die Stunden in der Schutzambulanz übernehmen und aus der Beratungsstelle gegen sexuelle Gewalt ausscheiden. An ihre Stelle ist Jana Schindler seit dem 1. Juli 2023 in die Beratungsstelle gegen sexuelle Gewalt gewechselt.

Seit dem 1. Juli 2023 verstärkt Lisa Marie Röder unser Team im Bereich Betreutes Wohnen mit 30 Wochenstunden.

Für unsere Öffentlichkeitsarbeit haben wir mit Sarah Aydin eine ausgebildete Redakteurin gewinnen können. Sie unterstützt seit dem 1. Juli 2023 zunächst befristet bis Ende des Jahres auf 520-Euro-Basis die Geschäftsstelle.

Wir freuen uns über die vielen neuen Gesichter und sind zuversichtlich, dass sie alle einen wertvollen Beitrag zur Fortsetzung unserer Arbeit leisten werden.

Mit dem heutigen Newsletter erhalten Sie auch unseren Zahlenbeileger, der weitere Einblicke in unsere Arbeit und deren Auswirkungen bietet.

Wir freuen uns jederzeit über Ihr Feedback, Ihre Anregungen und Tipps. Lassen Sie uns gemeinsam einen positiven Einfluss ausüben und uns den Herausforderungen stellen, die vor uns liegen. Ihre aktive Beteiligung und Ihr Engagement sind von unschätzbarem Wert.

Zum Abschluss möchten wir Ihnen noch unsere besten Wünsche senden. Bleiben Sie gesund und engagiert für die Sache, die uns alle verbindet. Wir schätzen Ihre fortwährende Unterstützung und freuen uns auf die Fortsetzung unserer gemeinsamen Bemühungen.



Ihre Ursula Schmitt  
Vorstandsvorsitzende



Ihre Sarah Muth  
Geschäftsführerin